

## vigo Krankenversicherung mit provokanter Kampagne zum Kostenrisiko Pflegefall



**Der Absatz von Pflegezusatzversicherungen flacht ab - und das trotz des ausgerufenen Booms. Experten kritisieren die Politik für die Erzeugung eines fraglichen Sicherheitsgefühls. Die auf Pflegeversicherung spezialisierte vigo aus Düsseldorf wagt nun eine provokante Marketingkampagne.**

### **Pflegereform gut - alles gut?**

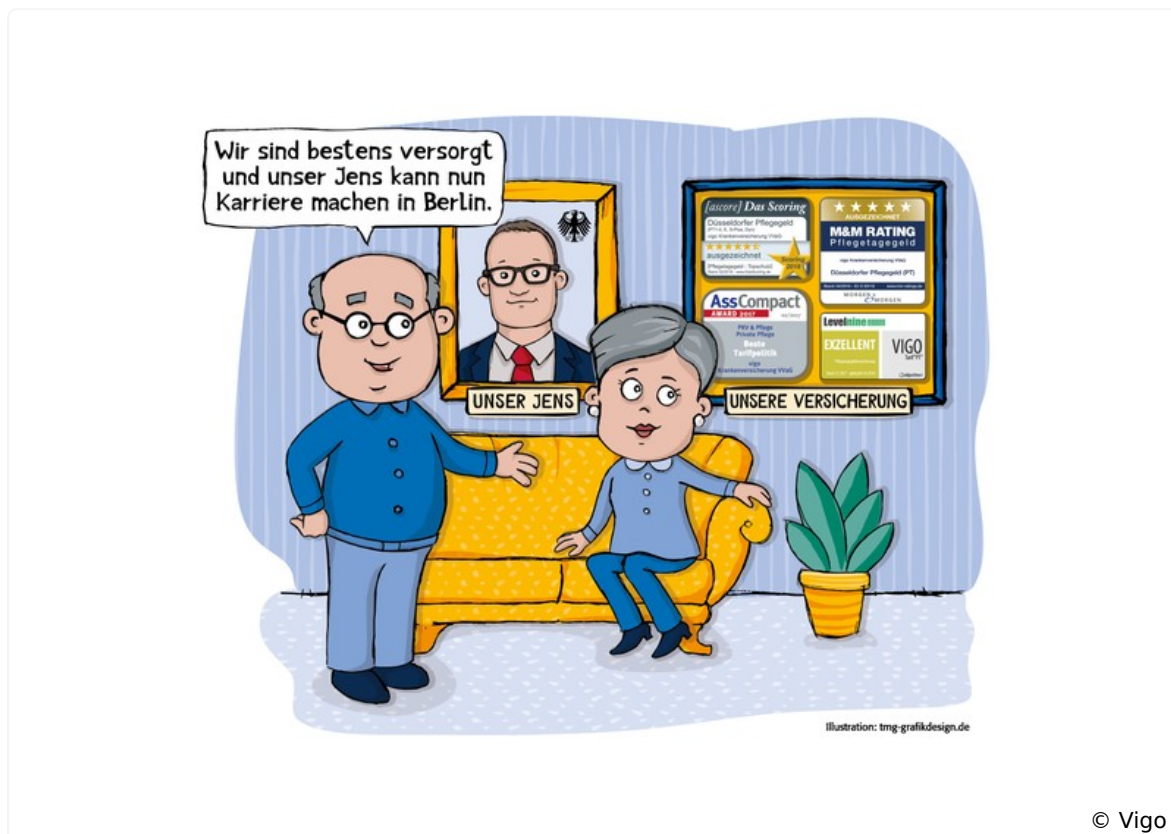
Das Gesundheitsministerium wies früher regelmäßig auf die Wichtigkeit der eigenen Vorsorge zur Begegnung des Pflegerisikos hin. Die Teilkasko-Rolle der Pflegepflichtversicherung wird inzwischen jedoch kaum noch thematisiert und stattdessen suggeriert, dass durch die Leistungsausweitung und Versprechen für die Zukunft der Handlungsdruck für die Bürger genommen wird. Der Eigenanteil in Pflegeheimen beträgt bereits jetzt häufig über 2.000 € monatlich. In der zumeist bevorzugten Pflege zu Hause wird dieser Wert - bei gewünschter Qualität - mitunter noch übertroffen.

„Diskutiert wird in den Medien derzeit eine finanzielle Aufwertung von Pflegeberufen. Das ist zweifelsohne ein notwendiger Schritt. Eine Folge daraus wird jedoch sein, dass die Pflegekosten entsprechend weiter steigen werden. Wer soll das bezahlen?“, fragt Micha Hildebrandt, Vorstand der vigo Krankenversicherung VVaG.

### **vigo greift Aussagen aus der Politik auf und schafft Werbefigur „Unser Jens“**

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn äußerte bei „Maischberger“, dass er sich nicht vorstellen könne, seine Eltern zu Hause zu pflegen. Sie würden von ihm aber ohnehin nicht erwarten, wegen ihnen Abstriche zu machen. Eine für viele Bürger verständliche Sichtweise - trifft sie die

Situation ja in gleichem Maße. Nur können sich Otto-Normal-Bürger hinsichtlich der Finanzierung dieses Modells weniger sicher sein. Spahn trat zudem zuletzt mit umstrittenen Äußerungen über Menschen mit geringem Einkommen in Erscheinung. In Kombination beider Themen sieht die vigo eine Steilvorlage für eine karikaturistische Werbekampagne und richtet sich dabei an unabhängige Versicherungsvermittler als Multiplikator und Bindeglied zum Kunden.



„Wenn Politik und Medien das Kostenrisiko für künftige Pflegebedürftige und deren Angehörige weiter kleinreden, ist es einmal mehr Aufgabe der Vermittler, aktiv auf ihre Kunden zuzugehen“, so Micha Hildebrandt, Vorstand der vigo Krankenversicherung. „Gemeinsam mit dem Maklerdienstleister KV Werk geben wir auf unserjens.de unabhängigen Vermittlern Denkanstöße, wie sie das Thema bei ihren Kunden ansprechen und sinnvolle Lösungsvorschläge unterbreiten können. Mit dem Düsseldorfer Pflegegeld stellen wir ein Produkt zur Verfügung, welches gleich mehrere Anforderungen erfüllt: Tarifbausteine flexibel zusammenstellbar, Versicherungsschutz extrem dynamisierbar und die Annahmepolitik absolut fair. Auch Diabetiker, Menschen mit Arthrose- oder Herzerkrankungen haben so die Möglichkeit einer bedarfsgerechten Absicherung“, erläutert Hildebrandt.

### Spahn-Double auf der DKM

Ein Spahn-Double wird am 24.10. in Dortmund bei der wichtigsten Messe der Versicherungsbranche (DKM) am Stand der vigo Maklern Rede und Antwort stehen, Autogramme geben und vielseitig Fachsimpeln: Zu Kranken- und Pflegeversicherung, Essenstafeln und vielen anderen Themen, die nichts mit dem Gesundheitsressort zu tun haben.

Gesprächspartner für die Medien:  
vigo Krankenversicherung VVaG  
Micha Hildebrandt  
Tel: 0211 - 355900-12  
Fax: 0211 - 355900-20  
[m.hildebrandt@vigo-krankenversicherung.de](mailto:m.hildebrandt@vigo-krankenversicherung.de)